

# RVC-Applikation A-1016

Stichworte: Umwelt, Lipophile Stoffe, DIN-38409 Teil17, Extraktion, Hexan

## Bestimmung von schwerflüchtigen lipophilen Stoffen analog DIN-38409 Teil 17 in Industrieabwässern

### Anwendung/Einsatzgebiet:

Industrieabwässer werden nach Ansäuern auf pH 1-2 per Flüssig-Flüssig-Extraktion mit Hexan extrahiert. Die getrocknete organische Phase wird anschließend mittels RVC aufkonzentriert zur anschließenden gravimetrischen Bestimmung. Es wird analog DIN-38409 Teil 17gearbeitet, wobei das Extraktionsmittel 1,1,2-Trichlortrifluorethan durch Hexan ersetzt wird.

### Spezifikation:

Gerätetyp:	alpha-RVC
Vakuumpumpe:	Membran Vakuumpumpe Vacuubrand MZ 2C
Siedebereich des aufzukonz. Phase:	Hexan(Kp. 69 °C)
Gefäßtyp:	50mL Glas-Zentrifugengläser
Probenanfangsvolumina:	ca. 25mL
Probenendvolumina:	bis zur Trockne
Anzahl Probengefäße pro Lauf:	bis zu 10
Temperatur:	40 °C
Vakuum:	70mbar
Zeit:	ca. 75min

### Ergebnis und Anmerkungen:

Die Dauer der Trocknung ist stark von der Art der Proben abhängig, wie viele und welche Art (Öle, Fette, Wachse, Emulgatoren etc.) an lipophilen Stoffen in der Probe enthalten sind. Wenn zum Ende der Trocknung eine dicke Schicht lipophiler Stoffe übrig bleibt, kann es länger dauern, bis daraus das Hexan komplett entfernt ist.

Auch die zur Extraktion eingesetzte Hexan-Menge muss der Menge an lipophilen Stoffen angepasst werden. Damit variiert das Volumen an Hexan zu Beginn der Trocknung.